

Ein Rezept gegen trübe Stimmung

Das Team des Eine-Welt-Ladens in Mariadorf lädt an den November-Dienstagen ins „faire Café“ ein

Von Andrea Thomas

Der Goldene Oktober hat sich verabschiedet und bis zum Advent ist es noch etwas hin. Seit vier Jahren hat das Team des Eine-Welt-Ladens in Alsdorf-Mariadorf etwas gegen den November-Blues: das „faire Café“.

In der gemütlichen Atmosphäre des kleinen Ladens neben der Kirche kann jeden Dienstagnachmittag bei einem Tee oder Kaffee aus fairem Anbau geklönt werden. Dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen aus fairen Zutaten und die Gelegenheit ganz in Ruhe im Angebot zu stöbern. Das reicht von den klassischen fairgehandelten Produkten bis zu Kunsthandwerk aus aller Welt.

„Im November ist irgendwie ein Loch. Da wollten wir besonders den älteren Leuten in unserer Kundschaft, die alleine sind, etwas anbieten“, umschreibt Angelika Körfer die Idee hinter dem Café. Der Laden (frisch renoviert) sei an den Nachmittagen eh offen und sie hätten mit Tischen und Stühlen einen gemütlichen Sitzbereich.

Natürlich ist die Aktion auch Werbung in eigenen Sache. Getragen wird der Laden vom ökumenischen Verein „fair handeln“, der sich für soziale Projekte weltweit (Partnerschaftsprojekt in Sambia) und vor Ort (Schülerjobbörse) einsetzt. Neue Kunden und Unterstützer können sie daher immer gebrauchen. Neben dem Café bietet das Team des



Angelika Körfer und das Team des Eine-Welt-Ladens freuen sich auf Café-Besucher im November. Foto: Thomas

Eine-Welt-Ladens seit dem letzten Jahr außerdem selbstgemachte Adventskränze mit fairer Weihnachtsdekoration aus ihrem Sortiment. Ab Mitte November sind sie ganz frisch zu haben, nach Vorbestellung (siehe Öffnungszeiten) auch in Wunschfarbe.

ÖFFNUNGSZEITEN

Das „faire Café“, Mariastraße 21, Alsdorf-Mariadorf ist im November dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet, der Laden auch donnerstags und samstags von 9 bis 12 Uhr.